

Liechtensteinisches Landesgesetzblatt

Jahrgang 2015

Nr. 137

ausgegeben am 8. Mai 2015

Verordnung

vom 5. Mai 2015

betreffend die Abänderung der Verordnung zum Gesetz über die Krankenversicherung

Aufgrund von Art. 16c Abs. 6a und 8 sowie Art. 30 Abs. 1 des Gesetzes vom 24. November 1971 über die Krankenversicherung (KVG), LGBl. 1971 Nr. 50, in der geltenden Fassung, verordnet die Regierung:

I.

Abänderung bisherigen Rechts

Die Verordnung vom 14. März 2000 zum Gesetz über die Krankenversicherung (KVV), LGBl. 2000 Nr. 74, in der geltenden Fassung, wird wie folgt abgeändert:

Anhang 2b Ziff. 1 Bst. a und b

- a) Der Wert eines Taxpunktes beträgt:
 - aa) vom 1. Juli 2015 bis zum 31. Dezember 2015: 1.20 Franken;
 - bb) vom 1. Januar 2016 bis zum 31. Dezember 2016: 1.10 Franken;
 - cc) ab dem 1. Januar 2017: 1.00 Franken.
- b) Anstatt der Position 4700.00 "Auftragsgebühr" wird eine Auftragsgebühr von 22 % der erbrachten Analyseleistungen verrechnet. Die Auftragsgebühr darf pro Auftrag höchstens 10 Franken betragen.

Anhang 4 Ziff. 1 Abs. 2

2) Der Taxpunktwert für die Abgeltung von physiotherapeutischen Leistungen beträgt vom 1. Juli 2015 bis zum 31. Dezember 2015 1.20 Franken.

II.

Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am 1. Juli 2015 in Kraft.

Fürstliche Regierung:

gez. *Adrian Hasler*

Fürstlicher Regierungschef